http://www.ff-radegund.at

Unsere Wehr 2011

Freiwillige Feuerwehr St. Radegund

Das Jahr der Freiwilligkeit

2011 wurde zum europäischen Jahr der Freiwilligen deklariert. Wir schließen uns mit dieser Ausgabe unserer Zeitschrift diesem Motto an und geben Ihnen einen Überblick über die vielfältigen Tätigkeiten im Jahresablauf der Freiwilligen Feuerwehr St. Radegund. Zweifelsohne bilden Einsätze und Übungen die Kernaufgaben, jedoch auch Veranstaltungen zur Finanzierung sind ein notwendiger Bereich, der viel Zeit an freiwillig geleisteter Arbeit beansprucht.

Aus dem Inhalt

Freiwillig im gesetzlichen Auftrag	Seite 4
Neuer Kommandant Stv. in der FF St. Radegund	Seite 5
Der "freiwillig" übernommene Feuerwehrdienst	Seite 6
Blumenpracht beim Feuerwehrball	Seite 7
Fetzenmarkt als Finanzierungsquelle	Seite 8
Ohne Göd ka Musi!	Seite 9
Bilderauswahl aus dem Feuerwehr-Jahr 2011	Seite 10
Brand im Gemeindeamt – eine Schauübung	Seite 11
The next Generation – Feuerwehrjugend	Seite 12
Das erste aktive Jahr	Seite 13
Aktive Feuerwehr-senioren	Seite 14
Personalia 2011 / Statistik	Seite 15

Feuerwehrball am Samstag

21. Jänner 2012

Beginn um 20^{30} Uhr

Musik: Die Rechberger

Mitternachtseinlage: Willi Gabalier

Sehr geehrte Bevölkerung von St. Radegund

Der Rat der Europäischen Union hat für das Jahr 2011 das Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit erklärt. Das System der Freiwilligkeit hat sich in Österreich unglaublich gut bewährt! Österreich wird darum von vielen Staaten in Europa beneidet. Die Feuerwehren als größte Freiwilligenorganisation sind eine der wichtigsten Säulen im Sicherheitsgefüge unseres Landes.
Damit das hohe Niveau, das die Feuerwehren gewährleisten, auch aufrechterhalten werden kann, bedarf es uneigennütziger Menschen, die sich auch in Zukunft freiwillig und unentgeltlich in den Dienst der Sache stellen. Dieser Einsatz für die Gemeinschaft ist ein unschätzbarer – leider oft auch wenig geschätzter – Wert. Genau diese "unbezahlbaren" Werte sind es aber, die man nicht um alles Geld der Welt kaufen kann. Unsere Aufgabe ist es, die Jugend für diese gewachsenen Werte zu begeistern und diese über die Generationen weiterzugeben.
Sicher ist, dass die Feuerwehr der Zukunft eine Gemeinschaft sein muss, in der alle Mitglieder unabhängig von Geschlecht, zum Wohle der Mitmenschen gleichberechtigt zusammenarbeiten. In der Feuerwehr werden alle integriert, die bereit sind, sich für andere einzusetzen. Menschen, für die das Wort "helfen" kein Fremdwort ist. Hier lernen schon unsere Feuerwehrjugendlichen, dass nicht Egoismus, sondern gemeinsamer Einsatz für andere, persönliche Zufriedenheit und Ausgeglichenheit schafft.
Wir brauchen deshalb Menschen mit Zivilcourage, die soziale Verantwortung leben, treu zu ihrer Organisation stehen, Mut zur Veränderung haben und vor allem das Gemeinsame vor das Trennende stellen.
Wenn das gelingt, dann können wir mit Zuversicht in die Zukunft blicken und auf diesem stabilen Fundament den Boden für nachfolgende Generationen bereiten.
Bei dieser Gelegenheit sehe ich es als meine Pflicht, ganz besonders auch auf die große gesellschaftliche Leistung der Feuerwehrkameraden hinzuweisen. Ich möchte der gesamten Mannschaft für den durchwegs mit Begeisterung und großem Pflichtbewusstsein geleisteten Einsatz in allen Belangen danken.
Ich danke allen Firmen, die durch die Einschaltung in "Unsere Wehr" einen großen finanziellen Beitrag leisteten, sowie allen Kameraden, die bei der Erstellung des diesjährigen Jahresberichtes mitgewirkt haben. Ein besonderer Dank geht an unsere Frauen und Familien, die uns das nötige Verständnis entgegen bringen und uns bei unseren Veranstaltungen tatkräftig unterstützen.
Ihnen allen, sehr geehrte Mitbewohner von St.Radegund, danke ich für das Wohlwollen, das Sie der Feuerwehr immer bezeugen und hoffe auf Ihre weitere Unterstützung.
Abschließend möchte ich den Wunsch äußern, dass alle Tätigkeiten in der Feuerwehr 2012 unfallfrei verlaufen mögen. Frohe Festtage und viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr!

Gut Heil!
HBI Franz Sauseng

Ausbildung Seiltechnik

Überreichung des erworbenen Leistungsabzeichens

s'Wirtshaus am Schöckl

Durchgehend warme Küche
Geöffnet: täglich (Montag Ruhetag)
Am Schöckl 75, Tel. 03132 4423

FF St. Radegund - stets einsatzbereit

Ob bei Einsätzen oder Übungen, immer wieder beweisen uns die Kameraden unserer freiwilligen Feuerwehren ihre Einsatzbereitschaft und ihren hervorragenden Ausbildungsstand.
Die Kameraden der FF St. Radegund zeigen uns dies in eindrucksvoller Weise und geben uns durch ihren so wertvollen Dienst ein Gefühl von Sicherheit, Schutz und Hilfe.
Im heurigen Jahr, welches die EU zum Jahr der Freiwilligentätigkeit ausgerufen hat, sollten wir uns daher verstärkt bewusst machen, dass dieser Einsatz für die Bevölkerung ehrenamtlich, freiwillig und mit großer Professionalität von unserer Feuerwehr geleistet wird.

Aufräumarbeiten nach Starkregen

Übungseinsatz bei Gefahrstoff

Im Namen der Gemeinde St. Radegund danke ich der FF St. Radegund mit HBI Franz Sauseng und OBI Ing. Wolfgang Rinner für ihre hervorragende Arbeit und wünsche allen Feuerwehrkameraden für 2012 alles Gute, einen unfallfreien Dienst und ein Gut Heil!

Ihr Bgm. Hannes Kogler

Impressum
Herausgeber:
FF St. Radegund, Schöcklstraße 12,
8061 St. Radegund;
kdo.046@bfvgu.steiermark.at
Für den Inhalt verantwortlich:
FF St. Radegund
Redaktion:
Ing. Wolfgang Rinner; w_rinner@a1.net

GASTHOF-PENSION
»BUDAPEST«
FAMILIE BAHR
800 m SEEHÖHE
DIÄTKÜCHE
A-8061 KURORT ST. RADEGUND
TELEFON 03132-2316

LANDTECHNIK MAIGL
Handel Reperatur Service
Land-, Forst und Gartengeräte
Autoreifen
St. Radegund
Mobil 0664 4592558

Fertigung Ihrer Möbel nach Ihren Wünschen
Ihr Tischler
Karl Sauseng
Küchen nach Ihrem Geschmack
Schlafzimmer nach Ihren Träumen
Badezimmer zum Wohlfühlen
Esszimmer zum Genießen
Wiener Straße 88
8020 Graz
Tel.: 0316/687177
0699/11909774
karlsauseng@tele2.at

Zimmer mit Bad/Dusche/WC • Ruhetage: Mo, So ab 15 Uhr
gemütliche Gasträume • Lage mitten im Ort
Gasthaus Pension
Kirchenwirt
Familie Pichler
Hauptstraße 24
8061 St.Radegund
03132/2234 Fax - DW 4

Freiwillig im gesetzlichen Auftrag

Die Europäische Kommission hat 2011 zum Jahr der Freiwilligentätigkeit erklärt, damit sich mehr Menschen ehrenamtlich engagieren und das Bewusstsein für dieses Engagement gesteigert wird. Wie jüngst eine Studie der FH Salzburg zeigt, engagieren sich in Österreich beachtliche 44 Prozent der über 15-Jährigen in diversen Handlungsbereichen der Freiwilligenarbeit. Damit liegt Österreich im EU-Spitzenfeld, wo der Durchschnitt bei 23 Prozent liegt.

Die Feuerwehr ist mit ihren 340.000 Mitgliedern die größte Freiwilligenorganisation Österreichs. Die Feuerwehr hält das Ehrenamt hoch – ihr Aufgabenbereich ist jedoch gesetzlich klar definiert. Ein eigenes Feuerwehrgesetz regelt die Aufgaben, Pflichten und Organisation der Feuerwehren. Diese "Freiwilligkeit im gesetzlichen Auftrag" erfordert rasches, professionelles und zuverlässiges Handeln im gesamten Wirken der Feuerwehr. Für eine "Schönwetter-Freiwilligkeit" ist da kein Platz.

Aber daran denkt sowieso keine Feuerwehrfrau und kein Feuerwehrmann beim Heulen der Sirene. Dann zählt nur der Gedanke an bestmögliche Hilfe!

BM Dr. Bernhard Rinner

Hilfeleistung bei eingedrungenem Regenwasser

Ausbildung für den technischen Einsatz

Pizzeria Cafe Bar
Aliibo
Hauptstraße 42
8061 St. Radegund
TEL: 0660/52 10 678
Geöffnet von Di - So 9 -23 Uhr
Küche von 11 - 22 Uhr
Privat-Tel.: 0660/1011968

Renault und Dacia
Autohaus Sauseng
Vertragswerkstatt
Reparatur aller Marken
Finanzierung und Neuwagenverkauf
Pickerlüberprüfung §57a
für alle Fahrzeuge bis 2,8 t
www.autohaus-sauseng.at
Herbert Sauseng
Weizerstraße 4, 8044 Weinitzen/Faßlberg
Tel. 03132/3383 ; Fax 03132/21582
office@autohaus-sauseng.at

Gasthof Pension Lamprecht
Maria Eva Lamprecht
Willersdorferstraße 7
8061 St. Radegund
Tel.: 03132 / 2319
GH-Lamprecht@gmx.at
Ruhetag: Dienstag und Mittwoch
Spezials: Ripperl (jeden 1. Samstag im Monat, von Februar bis September)

Neuer Kommandant Stellvertreter in der FF St. Radegund

Bei der durchzuführenden Neuwahl am 5. Februar 2011 wurde Ing. Wolfgang Rinner zum neuen stellvertretenden Kommandanten gewählt.

Abschnittskommandant ABI Josef Harb und Bürgermeister Hannes Kogler gratulierten als anwesende Ehrengäste.

Wolfgang Rinner ist 1980 der Feuerwehr beigetreten. Er hat als Funkbeauftragter des Bezirksfeuerwehrverbandes Graz-Umgebung große Verdienste erworben und sich bei vielen technischen Projekten auf Bezirks- und Landesebene stark eingebracht.

Als stellvertretender Bereitschaftskommandant im Katastrophendienst im Bezirk Graz-Umgebung erwarb sich Wolfgang Rinner große Einsatzerfahrung.

Auch in seinem beruflichen Umfeld – er ist als stellvertretender Kommandant der Betriebsfeuerwehr AVL List GmbH tätig - spielt die Feuerwehr eine große Rolle.

Schriftführer HBM Ing. Josef König

Gratulation zum neuen Kommandant-Stellvertreter Ing. Wolfgang Rinner (rechts im Bild)

Brandner & Partner
• VERSICHERUNGEN
• FINANZIERUNGEN
• BAUSPAREN
VERSICHERUNGSMAKLER GMBH

Wiener Straße 360 / 8051 Graz
Tel.: 0316 / 908 208 Fax: 0316 / 908 208 22
e-mail: office@brandner-partner.at
www.brandner-partner.at

Das Team von B&P wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

DER SCHNELLSTE WEG zu
● bester Qualität ● gutem Service
● niedrigen Preisen
BAU RING FACHMARKT
FRANZ MEINHART Ges.m.b.H.
Baustoffe - Transporte
Am Faßlberg, Weizerstraße 7, 8044 Weinitzen
Tel.: 03132/24 37
www.bauring-meinhart.at

Der "freiwillig" übernommene Feuerwehrdienst

Mein Eintritt in die FF St. Radegund erfolgte ziemlich abrupt. Es war ein "Geschenk" meiner Freunde zum 40. Geburtstag. In ihrem Bemühen um Nachhaltigkeit sind sie auf diese Idee gekommen. Ich muss sagen, die Überraschung war gelungen.

Mir war klar, dass da einiges Neues auf mich zukam, meine Erfahrung in Blaulichtorganisationen beschränkte sich bis dahin auf eine langjährige Tätigkeit beim Roten Kreuz. Ziemlich bald hatte ich aber eine klare Vorstellung meiner Aufgabe bei der Feuerwehr. Mein Anliegen war und ist es, die Kameraden in erweiterter Erster Hilfe auszubilden sowie bei Einsätzen und Übungen als Arzt vor Ort zu sein. Wertvolle Unterstützung erhalte ich dabei von LM Hannes Weidacher als Feuerwehrsanitäter.
Als Ergänzung meiner Tätigkeit in der Feuerwehr kann ich meine beruflichen Beziehungen zur Aus- und Weiterbildung nützen, wie z.B. der Besuch der Druckkammer an der Thoraxchirurgie im LKH Graz oder der Besuch der Hubschrauber Flugeinsatzstelle am Thalerhof.

Um als Feuerwehrarzt auch "dazuzugehören" habe ich das bronzene Leistungsabzeichen gemacht - als Gruppenkommandant beim Landesfeuerwehrtag in Gröbming. Dies erforderte vorher zahlreiche Übungen in der Gruppe, die wir mit dem notwendigen Ehrgeiz und immer einer großen Portion Spaß absolvierten.
In der Vorbereitungsphase nahmen wir auch an einem Wettkampf in Kumberg teil. Diesen Bewerb werde ich nicht so schnell vergessen: ....ich stehe startklar in voller Montur und schwerem Schuhwerk am Start zum Staffellauf und warte angespannt auf das Startzeichen. Neben mir ein junger lässiger Kerl von einer Nachbarwehr in Turnschuhen und mit einem unverschämten Grinsen im Gesicht, fragt mich "...was zahlst, wenn i di g´winnen lass?" Mir hat es die Red´ verschlagen und er ist mir davongelaufen.
Solche Erlebnisse gemeinsam mit den Kameraden bleiben unvergesslich und es entstehen Freundschaften, die auch außerhalb der Feuerwehr Bestand haben.

Innerhalb meiner Familie finde ich großes Verständnis und Unterstützung für mein Engagement. Als dann noch unser Sohn in die Feuerwehrjugend eintrat, war klar, dass dies eine wertvolle Möglichkeit gemeinsamen Erlebens darstellt.

FA Prim. Dr. Franz Schwarzl

Wenn´s um meine Zukunft geht,
ist nur eine Bank meine Bank.

Raiffeisenbank Eggersdorf bei Graz
mit Bankstellen in Kumberg und St. Radegund
www.raiffeisen.at/eggersdorf

Blumenpracht beim Feuerwehrball

Eines fiel letztes Jahr beim Betreten des Kurhauses sofort auf: Kerzenlicht beim Empfang, viel Blumenschmuck, großflächige Bilder an den Wänden und Stoff-Drapierungen. Diese besondere Dekoration verlieh dem alten Kurhaus eine eigene Note und ließ den Saal besonders festlich und feierlich erscheinen. Gefertigt und kunstvoll angebracht wurde dieser einzigartige Wandschmuck von unseren zwei Helferinnen Uschi Sauseng und Renate Rinner.

Neben dem herrlichen Blumenschmuck (Floristik Obendrauf / Graz) trugen auch die großen Fotos, die verschiedene Szenen aus dem Feuerwehrwesen zeigten, zur Verschönerung des Kursaals bei. Einige kritische Geister bemerkten, dass sie sich auch hervorragend zur Abdeckung einiger hässlicher Stellen des bereits in die Jahre gekommenen Kurhauses eignen. Wie auch immer, durch diese Bilder konnten sich die Besucherinnen und Besucher des Balles einen guten Überblick über die Tätigkeiten unserer Wehr machen.

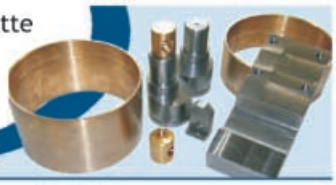
Auch für dieses Jahr haben wir uns vorgenommen, den Kursaal wieder unter einem besonderen Glanz erscheinen zu lassen. Musikalisch werden Sie beim nächsten Ball von den "Rechbergern" durch den Abend begleitet. Aber bevor Sie das Tanzbein schwingen, wird der Ball mit einer speziell einstudierten Polonaise eröffnet. Für die Mitternachtseinlage wird sich der Tanzsportler Willi Gabalier etwas ganz Besonderes einfallen lassen.

Neben Tanz, Spaß und Unterhaltung wird selbstverständlich auch für das leibliche Wohl gesorgt. Kulinarisch verwöhnt Sie, wie auch im letzten Jahr, das Team des Stubenberghauses.

Der Ball der Freiwilligen Feuerwehr St. Radegund findet am 21. Jänner 2012 statt. Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch.

OLM Dipl.Ing. Heimo T. Blattner

Mechanische Werkstätte
JAUK
Willibald



Drehen und Fräsen von Einzelteilen und Kleinserien

Grazerstraße 48, 8061 St. Radegund
Tel.: 0664/1358721, Fax: 03132/21324
Email: mwjauk@speed.at

Unser Serviceangebot umfasst:
Reparaturanfertigungen aller Art
(Baumaschinen, Landmaschinen, usw.),
Sonderanfertigungen, Maschinenbau,
Einzelteilzeichnungen

AlpenGastHof
am Schöckl
„Der Schöckl ruft"

Schöckl 74, 8061 St. Radegund
03132/ 2372
office@alpengasthofamschoeckl.at

Fetzenmarkt als Finanzierungsquelle

Der alljährliche Fetzenmarkt liegt uns noch sehr gut in Erinnerung. Wieder einmal stand der Feuerwehrdienst mehr als eine Woche lang im Rampenlicht unserer Freizeit. Von der Arbeit nach Hause, dann ins Feuerwehrhaus schlichten und räumen oder auf einer Fetzenmarkttour quer durch unser Gemeindegebiet gondeln.

Dann endlich der Fetzenmarktsamstag. Für uns Feuerwehrmänner hieß es Tagwache um 5.30 Uhr, im Feuerwehrhaus um 6.30 Uhr, Feilschen, harter Verkauf, Transport bis in den Nachmittag. Am Sonntag ein ähnliches Bild. Zu Mittag werden erste Stimmen laut, dass wir uns den "Ladenschluss" herbeisehnen. Am Montag etwas ruhiger, es wird abgebaut und der Restmüll entsorgt. Dann endlich nach Hause, die Familie hat uns wieder!!

Warum tun wir uns so etwas an??

Eine Hochrechnung der geleisteten Arbeitsstunden ergibt eine ansehnliche Zahl von 1200 Stunden. In der Wirtschaft spricht man von 9 Monaten Arbeit für eine Person, besser gesagt ein Arbeitsjahr. Bei uns geleistet in 8 Tagen von durchschnittlich 25 Freiwilligen – vollkommen ohne Bezahlung, nur für die Wehrkasse. Danke an die vielen Helfer und natürlich unseren Familien für das Verständnis, dass sie ihre PartnerIn, Mama oder Papa einige Tage nicht wirklich zu Gesicht bekommen haben.

Der Umsatz kann sich jedenfalls sehen lassen, wie unser "Finanz-Nagerl" immer sagt. Undenkbar ein Budgetjahr ohne den Fetzenmarkt. Er ist eine wichtige Einnahmequelle für unsere Feuerwehr und dient für kleinere und größere Anschaffungen.

Aber auch Ihnen gilt es zu danken! Für die vielen Spenden an brauchbaren und funktionstüchtigen "Sachspenden". Sie sind die Zulieferer für unseren Markt und tragen bedeutend zum Umsatz bei. Erwähnenswert natürlich die Mehlspeisspenden und Ihre Konsumation an den beiden Verkaufstagen.

Uns persönlich bleibt die Erinnerung an die härteste Feuerwehr-Arbeitswoche im Jahr und die Genugtuung Gutes für das Gemeinwohl getan zu haben.

BM Dr. Kajetan Beutle

BAU - und KUNSTSCHLOSSEREI
bernhard wallner
STAHL - und METALLBAU GMBH.
8061 ST. RADEGUND, Grazerstraße 60
TEL.: 03132 / 23 13 FAX: 03132 / 26 50
Mobil: 0664/43 69 376 E-mail: bernhard.wallner@aon.at
Internet: www.metallbau-wallner.at

Johann Klammler
Steinmetzmeister - 8061 St. Radegund, Tel.:03132 / 3409
Mobil 0664 / 44 58 379, E-mail: klammler.naturstein@aon.at
Die Natur baut mit Stein, der Steinmetz auch!

Hauptstraße 26
8061 St. Radegund
TRUDE´S CAFE
Radegunderstüberl
Braunstingl Gertrude
Telefon: 0043 (0)664 45 886 40
E-mail: Trudes_Cafe@gmx.at

Ohne Göd ka Musi!

Jeder kennt diesen Spruch und die Feuerwehr bildet hier keine Ausnahme.
Unsere Haupteinnahmen für die "Musi" (= Finanzierung für: ein Feuerwehrhaus, drei Einsatzfahrzeuge und die Mannschaft) erzielen wir bei unserem Fetzenmarkt mit Frühschoppen und dem jährlichen Ball, wo wir von Haus zu Haus gehen und Ihnen diese Zeitung mit der Einladung übergeben. Mitglieder der Feuerwehr und deren Angehörige arbeiten in ihrer Freizeit, damit wir finanziell für die Zukunft abgesichert sind. Mein großer Dank als Kassier ergeht an alle fleißigen Hände, die unsere Veranstaltungen bestens organisieren und vor allem an die Radegunder Besucher von Ball, Fetzenmarkt und Frühschoppen, die den finanziellen Erfolg der Veranstaltung garantieren. Dadurch kann auch weiterhin die "Musi" bei der Feuerwehr St. Radegund spielen.

Kassier OLM Reinhard Nagerl

Gretes Stüberl
ZIERLER
Hauptstraße 17
8061 St. Radegund
Telefon: 0676 39 37 320
Pizza und mehr vom Feinsten
Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und
ein „Prosit 2012“ und werden uns bemühen,
Sie auch im neuen Jahr wieder bestens zu bedienen.

Gasthaus
„Jodlbauer“
Familie Sauseng
Ebersdorf
wünscht viel Glück im neuen Jahr!
8061 St. Radegund bei Graz . Grazerstrasse 43
Telefon 03132/2370 Fax 03132/21170

KUMP
KAMINTECH
KAMINSANIERUNG
FEUERLÖSCHER
Überprüfung und Verkauf
KACHELOFEN-SERVICE
03179/ 23 2 48
8162 Passail 148 www.kump.at

GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft
IHRE GRAWE
KUNDENBERATER:
Franz Flagl
Tel. 0664/23 40 630
franz.flagl@grawe.at
Edmond Beutle
Tel. 0664/56 44 609
edmond.beutle@grawe.at
Grazer Wechselseitige Versicherung AG
St. Peter Gürtel 4, 8042 Graz
Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Fonds • Bausparen • Leasing
www.grawe.at

Bilderauswahl aus dem Feuerwehrjahr 2011

2

4

6

8

10

1

3

5

7

9

11

1 Seiltechnik:
Mehrmals im Jahr führt die Seiltechnikgruppe Übungen an der Anlage der Schöcklseilbahn durch.

2 Einsatz am 19. April:
Am Schöckl – Ostgipfel verunglückte ein Paragleiter.

3 Atemschutz:
Die Atemschutzgeräteträger bewegen sich in Bereichen mit nicht atembarer Luft. Zur sicheren Durchführung ihrer Tätigkeiten werden sie bei den Übungen entsprechend trainiert.

4 Einsatz am 13. Mai:
Ein Traktor war in weichem Untergrund eingesunken und musste mittels Seilwinde geborgen werden.

5 Einsatz am 4. Juni:
Starkregen über St. Radegund.

6 Einsatz am 30. Juni:
Ein schwerer Sturm zerstörte die unter Naturschutz gestandene Linde in Göttelsberg.

7 Sanitätsübung:
Ein Forstunfall bildete das Szenario für die Schulung im Umgang mit verletzten Personen.

8 Gefahrstoffübung:
Im Technikraum des Schwimmbades befindet sich giftiges Chlorgas. Beim Austritt dieses Gases muss die Feuerwehr die richtigen Einsatzmaßnahmen treffen.

9 Übung in Willersdorf:
Ein Brand im Hackschnitzellager im Wirtschaftsgebäude in direkter Nachbarschaft zur Tankstelle wurde beübt.

10 Feuerwehrausflug:
Auch die Kameradschaftspflege ist ein wichtiger Bestandteil in der Feuerwehr.

11 Übung in der Volksschule und im Kindergarten:
Feuerwehrübungen mit Kindern sind immer eine spezielle Herausforderung. Besonderes Augenmerk wird darauf gelegt solche Übungen so anzulegen, dass sie für die Kinder möglichst stressfrei ablaufen.

Brand im Gemeindeamt – eine Schauübung

Zur Weiterbildung der Kameraden und zur Festigung der Kenntnisse werden regelmäßige Übungen durchgeführt. Der Bogen spannt sich dabei von Spezialübungen in Kleingruppen, sogenannten Trupps (z.B. Seiltechnik, Atemschutz), über Wettkampfübungen in der Löschgruppe, bis hin zu Großübungen. Stellvertretend für die geleisteten 1042 Übungsstunden im heurigen Jahr, ein Bericht zur durchgeführten Schauübung im Ortszentrum.

Am 15. Mai 2011 führte die Feuerwehr St. Radegund gemeinsam mit den Nachbarwehren Rinnegg und Plenzengreith eine Löschübung durch. Die Übungsannahme lautete Brand im Erdgeschoss des Gemeindeamts mit massiver Verrauchung im Stiegenhaus und eingeschlossenen Personen in den oberen Geschoßen.

Um zu den Eingeschlossenen vordringen und die Brandbekämpfung vornehmen zu können, mussten Atemschutztrupps eingesetzt werden. Die Feuerwehrmänner in diesen Trupps sind besonders geschult und mit Pressluftflaschen ausgestattet. Mittels Wärmebildkamera konnten die eingeschlossenen Personen rasch geortet werden. Die Rettung erfolgte unter Verwendung von Fluchtmasken über das Stiegenhaus und durch abseilen aus dem ersten Stock. Der Feuerwehrarzt und die Feuerwehrsanitäter führten die Erstversorgung der Geretteten durch und betreuten sie bis zum Eintreffen weiterer Rettungskräfte.

Zum Schutz der umliegenden Gebäude und für die Brandbekämpfung im Inneren wurde das Löschwasser von den eingesetzten Tanklöschfahrzeugen bezogen. Die mitgeführte Wassermenge von 2000 Liter pro Fahrzeug reicht dabei nur für die Erstmaßnahmen. Eine weitere Versorgung über sogenannte Zubringleitungen war notwendig. Über Druckschläuche wurde das benötigte Wasser vom Hydranten bei der Geduld und vom Löschteich der Zimmerei König-Gruber zum Brandobjekt gepumpt.

Kommandant HBI Franz Sauseng moderierte die Übung für die Zuseher. Insgesamt waren 60 Feuerwehrmänner und -frauen aus 3 Feuerwehren mit 6 Feuerwehrfahrzeugen eingesetzt. Die Übungsnachbesprechung und die Verpflegung aller Teilnehmer erfolgte im Anschluss an die Übung im Feuerwehrhaus St. Radegund.

Interessierte können weitere Übungs- und Einsatzberichte unter www.ff-radegund.at nachlesen.

OBI Ing. Wolfgang Rinner

The next Generation – Feuerwehrjugend

Für unsere zur Zeit 7 Jugendlichen in der FF St. Radegund brachte das Jahr 2011 einen Mix aus Spiel und Spaß, aber auch feuerwehrspezifische Ausbildung und tatkräftige Mithilfe bei diversen Feuerwehrveranstaltungen.
JFM Florian Anhofer und JFM Ulrike Sauseng absolvierten erfolgreich die Grundausbildung 1 und durften am 12.11.2011 in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring mit der Ausbildung zum Truppführer ihre Grundausbildung abschließen. Nachdem sie das 16. Lebensjahr vollendet haben, werden sie nun bei der kommenden Jahreshauptversammlung angelobt und gut vorbereitet in den Aktivstand wechseln. Erfreulich ist dabei, dass in der FF St. Radegund dann bereits 2 hervorragend ausgebildete junge Damen aktiv im Dienst stehen.
Der Fetzenmarkt, das Dorffest oder der Frühschoppen – nur einige der Veranstaltungen, die wie jedes Jahr tatkräftig von unserer Feuerwehrjugend unterstützt wurden. Auch das traditionelle Überbringen des weihnachtlichen Friedenslichtes gehört zu den Aufgaben der Jugendlichen.
Einer der Höhepunkte 2011 war sicher das Landesfeuerwehrjugend – Zeltlager vom 13. bis 17. Juli in Hart bei Graz. Neben dem abwechslungsreichen Lagerleben standen auch Badeausflüge ins neue Bad Eggenberg oder zum Naturbadeteich Eggersdorf am Programm. Zum Abschluss der Veranstaltung organisierten wir ein actionreiches Kartrennen auf der Kartbahn in Zettling, bei dem auch Ältere teilnahmen. Nach einem 20 minütigen, von harten Positionskämpfen geprägten Wettkampf, wurde Stephan Rinner als Sieger abgewunken. Auf den Plätzen folgten Alex Greipl vor Michael Gangl.
Nach diesem erfolgreichen Landeslager in Hart sehen wir mit großer Vorfreude dem Bezirksjugendlager 2012 in Stiwoll entgegen.
Wenn nun auch dein Interesse an der Feuerwehrjugend geweckt wurde, melde dich bitte bei:
Heimo Blattner, tel.: 0664-6161050 oder Heimo Gröller, tel.: 0676-3283948.

HLM Ing.
Heimo Gröller

UTRANKAH GERHARD

Birkfelderstrasse 25

8160 W E I Z

Rufnummer u. Fax: 03172/30082

Mobiltelefon: 0664/1141252

Feuerschutz-Prüfung- u. Fülldienst
Neuverkauf von Handfeuerlöschern

Das erste aktive Jahr

Nachdem wir im vergangenen Jahr 2010 unsere Grundausbildung abgeschlossen hatten, wurden wir im Rahmen der Wehrversammlung am 5. Februar 2011 zu aktiven Feuerwehrmitgliedern angelobt. Von da an wurden wir als "vollwertige Feuerwehrmitglieder" eingestuft und durften ab diesem Zeitpunkt die Aufgaben aktiver Feuerwehrmänner erfüllen. Diese Aufgaben beinhalten das Ausrücken bei Einsätzen und das aktive Teilnehmen an Übungen und Bewerben.

In unserem ersten aktiven Jahr haben wir schon viele Dinge in unserer Feuerwehr erlebt. Als erstes haben wir am Leistungsbewerb in Fernitz am 28. Mai 2011 teilgenommen. Ein Leistungsbewerb ist ein Bewerb bei dem ein Brandeinsatz simuliert wird und die Löschgruppe, bestehend aus 9 Mann, eine Löschleitung von der Wasserstelle zum Brandobjekt legen muss. Zusätzlich gibt es einen Staffellauf, der zum Endpunktestand beiträgt. Als mit Abstand jüngste Teilnehmergruppe haben wir fehlerfrei gearbeitet und uns somit das Leistungsabzeichen in Bronze mit einer sehr guten Platzierung errungen. Zudem haben wir auch den Nassleistungsbewerb am 10. September 2011 in Eggersdorf als "junge Wettkampfgruppe der Feuerwehr St. Radegund" absolviert und durch abermaliges fehlerfreies Arbeiten einen hervorragenden fünften Platz in der Klasse Bronze A erreicht. Der Nassbewerb unterscheidet sich insofern vom Leistungsbewerb, da wirklich Wasser verwendet wird und man noch genauer arbeiten muss.

Auch bei ersten Einsätzen waren wir schon dabei. Wir konnten durch die erstklassige Ausbildung bei jeder Art von Einsätzen unsere Aufgaben erfüllen.

FM Stefanie Gangl und
FM Stephan Rinner

Aktive Feuerwehrsenioren

Als Seniorenbeauftragter innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr freut es mich, feststellen zu können, dass bei den Feuerwehrsenioren eine sehr gute Kameradschaft herrscht. Alle sind gerne bereit mitzuwirken, wenn es gilt, die Feuerwehr nach Möglichkeit zu unterstützen. Familie Rupert und Frieda Sauseng ist z.B. immer wieder bereit, an Uniformen neue Distinktionen anzubringen. Hans Breithofer betreut das Museum im Feuerwehrhaus. Franz Klingbacher ist verlässlicher Organisator für die Teilnahme an Begräbnissen. Zur Mitarbeit vor allem auch beim Fetzenmarkt sind weiters auch Josef Mairold, Otto Lammers, Rupert Leitner, Peter Sauseng und Peter Gruber immer zu haben. Dankenswerter Weise helfen auch unsere Frauen immer wieder mit.

Ausrückungen gibt es für uns bei kirchlichen Festen und anderen Veranstaltungen und natürlich bei Begräbnissen von Patinnen und unterstützenden Mitgliedern aus der Bevölkerung.

Leider mussten wir heuer von unserem Kameraden Herbert Schmidt Abschied nehmen. Auf ihrem letzten Weg begleiteten wir auch die Patin Maria Deutsch und die unterstützenden Mitglieder Maria Neugebauer und Erika Schinnerl.

Im Mai d. J. nahmen wir teil am Bezirksseniorentreffen in Fernitz.

Einen schönen Ausflug konnten wir heuer mit den Feuerwehrsenioren unseres Abschnitts erleben. Er führte uns in die Obersteiermark zunächst auf die Burg Strechau mit einer schönen Oldtimerausstellung und weiter nach Admont mit Besichtigung der Stiftsbibliothek.

EHBI Josef König

Feuerwehrausflug

Personalia 2011

Geburtstage

EHFM Johann Nagerl	98
HFM Josef Mairold	65
HFM Franz Klingbacher	65
HBM Josef Sauseng	50
OLM Dipl.Ing. Heimo T. Blattner	50
HBM Ing. Josef König	50

Auszeichnungen

HLM Ing. Heimo Gröller
Verdienstzeichen-LFV 3. Stufe

HFM Max Gangl **50jährige** Feuerwehrmitgliedschaft

LM Andreas Klingbacher **25jährige** Feuerwehrmitgliedschaft

Angelobungen

FM Stefanie Gangl
FM Alexander Greipl
FM Lukas Gröller
FM Stephan Rinner

Kursbesuche in der Feuerwehrschule in Lebring

Maschinist:
OFM Markus König

Menschenrettung und Absturzsicherung:
HFM Patrick CVETKO

Funk:
LM Michael MAIER
FM Markus PUCHER

Leistungsabzeichen
Funk – Silber:
LM Karl Zierler
HFM Patrick Cvetko

FLA – Bronze:
LM Michael Maier
FM Stefanie Gangl
FM Alexander Greipl
FM Lukas Gröller
FM Stephan Rinner
JFM Ulrike Sauseng

Grundausbildung GAB 1
Modul 4 bis 6:
JFM Ulrike Sauseng
JFM Florian Anhofer

Grundausbildung GAB 2
(Truppführer)
JFM Ulrike Sauseng
JFM Florian Anhofer
FM Alexander Greipl

Funkgrundkurs
JFM Elias Hartmann
JFM Marc Seiffert

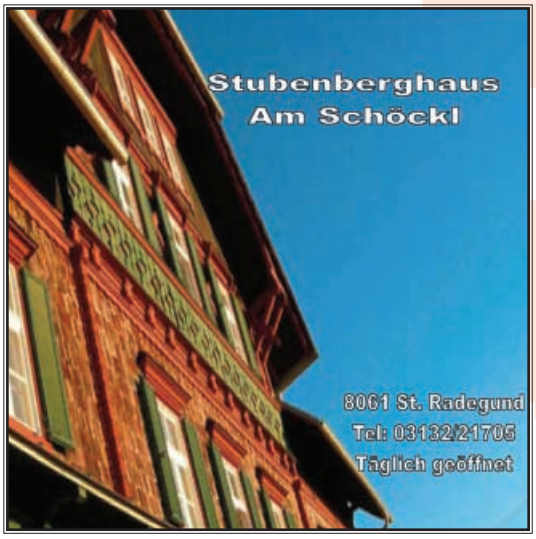
Ehre seinem Andenken

Allzu früh hat der Tod unseren Kameraden HFM Herbert Schmidt am 19. Februar 2011 im 61. Lebensjahr aus unserer Mitte gerissen.

Herbert Schmidt ist am 18. März 1967 in die FF St. Radegund eingetreten und hat die Lehrgänge zum Gerätewart, Maschinist sowie Atemschutzgeräteträger besucht.

Er war in all den Jahren ein pflichtbewusster Feuerwehrmann und wurde mit den Medaillen für 25- und 40jährige verdienstvolle Tätigkeit sowie mit dem Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes 3. Stufe ausgezeichnet.
Wir werden unseren Kameraden Herbert in ehrenvoller Erinnerung behalten.

EHBM Hans Breithofer



Statistik

	Anzahl	Stunden
Einsatz / Technische Dienste	77	348
Ausbildung / Übung	63	1042
Finanzierung / Veranstaltungen	22	1676
Verwaltung / Sonstiges	104	1923
Summe	266	4989

Freiwillige Feuerwehr St. Radegund

http://www.ff-radegund.at

Im Notfall immer Feuerwehrnotruf

Damit keine wertvolle **122** Zeit verloren geht!

Die Freiwillige Feuerwehr St. Radegund …

… immer für Sie da!